



Katharina Kanatschnig MA

Nachfolgerin eines landwirtschaftlichen Betriebs, verheiratet mit einem Landwirt im Vollerwerb, Bachelor- und Masterstudium der Sozialen Arbeit/ Fachhochschule Kärnten, seit 2017 Case Managerin in der SVB/ Regionalbüro Kärnten



Pascale Leder-Schellander BA

Bachelorstudium Disability & Diversity Studies/ Fachhochschule Kärnten, ab Oktober 2018 Masterstudium Soziale Arbeit/ Fachhochschule Kärnten, seit 2016 Rehabilitationsberatung in der SVB/ Regionalbüro Kärnten



Dr. in Nadja Kauermann

Klinische Psychologin, Gesundheitspsychologin, seit sechs Jahren Mitarbeiterin im Sozialpsychiatrischen Dienst, seit sechs Jahren wöchentlich im Mölltal (Büro Winklern)



Dr. Reinhard Dobersek

Klinischer Psychologe, Gesundheitspsychologe, 15 Jahre Arbeit mit geistig behinderten Menschen, seit 16 Jahren bei pro mente Kärnten, Aufbau des Sozial-psychiatrischen Zentrums Spittal mit Psychiatrischem Not- und Krisendienst, seit sechs Jahren wöchentlich im Drautal (Büro Dellach)



Mitgliedsorganisationen des Kärntner Netzwerkes gegen Armut und soziale Ausgrenzung

© Gesamtproduktion: www.ilab.at



8. KÄRNTNER SOZIALE DIALOG KONFERENZ

Einladung zur ExpertInnen-Tagung

Armut in ländlichen Regionen
Lebenslagen, Fakten und Herausforderungen

Mi., 17. Oktober 2018

09:00 - 13:30 Uhr
FH Kärnten Campus Feldkirchen, Audimax
Hauptplatz 12, 9560 Feldkirchen/Kärnten



Geschätzte Damen und Herren!

Die 8. Kärntner Soziale Dialog Konferenz richtet den Blick auf die Lebenslagen in ländlichen Regionen. Gefragt wird, in welchen Formen sich Armut und Marginalisierung am Land zeigen, welche Lebensgeschichten dahinter stehen, wie der Umgang mit armen Menschen ist, welche Unterstützungsnetzwerke existieren, wo aber auch Versorgungslücken auszumachen sind. Die Landeshauptmannstellvertreterin und

Sozialreferentin von Kärnten Dr. Beate Prettner und Mag. Heinz Stefan Pichler, Obmann des Kärntner Netzwerkes gegen Armut und soziale Ausgrenzung möchten Sie hiermit zur 8. Kärntner Sozialen Dialog Konferenz herzlich einladen. Es würde uns sehr freuen, wenn Sie Ihre fachkundige Expertise zu Strategien und Aktivitäten einer nachhaltigen Bekämpfung von Armut und sozialer Ausgrenzung in Kärnten im Rahmen dieser Fachtagung einbringen könnten.

Wir danken bereits im Voraus für Ihre aktive Mitwirkung und Beteiligung!



8. KÄRNTNER SOZIALE DIALOG KONFERENZ

ExpertInnentagung, 17. Oktober 2018, 09:00 – 13:30 Uhr

Soziale Brennpunkte, Notquartiere, Bettelerei – das alles verbinden wir üblicherweise mit der Stadt. Am Land gibt's koa Sünd, da leben rechtschaffene Leute. Überschaubarkeit, nachbarschaftliche Nähe und gegenseitige Hilfsbereitschaft wird als Positivum der Anonymität des Stadtlebens entgegen gestellt. Die Kehrseite dieser Medaille: Jeder kennt jeden! Arm sein ist immer, aber vor allem am Land mit Gefühlen der Schande, Peinlichkeit oder Unehrenhaftigkeit verknüpft. Diese Stigmatisierung trägt dazu bei, dass in ländlichen Regionen die Betroffenen unter der verschämten und versteckten Armut leben. „Wo kommst her, wem g'hörst“, werden die Kinder gefragt. Und mit der Antwort ist alles klar. Heute sind Dörfer jedoch keine monolithischen Einheiten mehr, die Mobilität und Binnen-Migration hat auch „Neusiedler“ in ländliche Regionen gebracht. Gleichzeitig verzeichnen entlegene Regionen einen hohen Abwanderungsdruck; von Vergreisung und brain drain ist die Rede.

Programmablauf

ab 08:30 Uhr Registrierung

09:00 Uhr Einleitung und Begrüßung: Moderation Mag. Heinz Stefan Pichler / AK Kärnten
Begrüßung durch LHStv. Dr. Beate Prettner / Kärntner Landesregierung und
Bürgermeister Martin Treffner sowie
FH-Prof. Mag. Dr. Holger Penz / Studienbereichsleiter Gesundheit & Soziales

09:20 Uhr **Die Vielen Gesichter der ländlichen Armut – Streiflichter der Armutforschung**

Impulsvortrag von Dr. Georg Wiesinger (Bundesanstalt für Bergbauernfragen)

10:00 Uhr **Dokumentation: „Bei Tag und bei Nacht“ aus dem Alltag des Bergdoktors Martin Guttner**

Filmausschnitt und Impulsvortrag

10:35 Uhr Kurze Pause

10:45 Uhr **Armut in ländlichen Sozialräumen aus Sicht der Kinder- und Jugendhilfe**

Impulsvortrag von FH-Prof. Dr. Hubert Höllmüller (FH Kärnten)

11:00 Uhr **Soziale Probleme im bäuerlichen Lebensraum – ein Streiflicht auf armutsgefährdende Lebenslagen aus Sicht der Sozialversicherungsanstalt der Bauern**

Impulsvortrag von Katharina Kanatschnig MA und Pascale Leder-Schellander BA (Sozialversicherungsanstalt der Bauern/Kärnten)

10:00 Uhr **Armut macht krank – Kurzberichte aus den Erfahrungen mobiler Dienste in ländlichen Regionen**

Impulsvortrag von Dr. Reinhard Dobersek und Dr. Nadja Kauermann (pro mente Kärnten)

11:30 Uhr Kaffeepause

11:45 Uhr World Café: Ideen für den ländlichen Raum

12:45 Uhr Präsentation der Ideen und der Ergebnisse

ca. 13:00 Uhr Mittagsimbiss

Aus organisatorischen Gründen bitten wir **um Anmeldung bis spätestens 12. Oktober 2018** per E-Mail an: office@armutsnetzwerk.at oder telefonisch unter 0676 34 29 448



Dr. Georg Wiesinger

Sozialwissenschaftler, Mitarbeiter der Bundesanstalt für Bergbauernfragen in Wien; langjähriger Koordinator der Österreichischen Arbeitsgemeinschaft ländlicher Sozialforschung und Sprecher der Sektion ländlicher Sozialforschung innerhalb der ÖGS Österreichischen Gesellschaft für Soziologie.



FH-Prof. Mag. Dr. Hubert Höllmüller

Studium UNI Graz, 10 Jahre Streetwork/ mobile Jugendarbeit, Lehre am Studiengang Soziale Arbeit der FH Kärnten und der TH Köln, Supervisor (ÖVS), KIT Mitarbeiter, Forschungen in der Kinder- Jugendhilfe in Kärnten, der Steiermark und Oberösterreich und zum Westsaharakonflikt.